

Bürgerversammlung Niedermirsberg

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:30 Uhr
Sitzungstag:	16. September 2025
Sitzungsort:	Feuerwehrhaus, Niedermirsberger Straße 51

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Frau Meyer, 2. Bürgermeister Herr Rainer Schmeuß, Stadtrat Sebastian Götz, Stadtrat Andreas Stenglein, Stadtrat Herr Erwin Horn, Herr Jürgen Rattel (Bauhofleiter), Herr Andreas Kirchner (Geschäftsstellenleiter), 44 Bürgerinnen und Bürger

1. Informationen der Bürgermeisterin

Zu Beginn der Veranstaltung informiert die Bürgermeisterin die anwesenden Bürgerinnen und Bürger anhand einer Präsentation über die aktuellen Themen

2. Anfragen

- Bushaltestelle am Ortseingang – Rückschnitt

Es wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich der Bushaltestelle am Ortseingang Bewuchs bzw. eine Hecke zurückgeschnitten werden sollte.

- Bachpflege

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Bachlauf stark zugewachsen ist und der Bewuchs inzwischen sehr hoch steht. Es wurde angeregt, eine Pflegemaßnahme durchzuführen und den Bachlauf entsprechend auszumähen.

- Verkehrssicherheit im Bereich des Geflügelhofs

Ein Bürger wies darauf hin, dass bei Forstarbeiten im Bereich des Geflügelhofs nicht ausreichend beschildert waren.

- Reinigung der Sinkkästen

Ein Bürger wies darauf hin, dass die Sinkkästen im Ortsgebiet teilweise stark verschmutzt bzw. zugesetzt sind. Es wurde angeregt, die Reinigung der Sinkkästen zu intensivieren.

- Verkehrssicherheit in der Rosengasse

Ein Bürger wies darauf hin, dass die Rosengasse in Ebermannstadt als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen ist, die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit aus seiner Sicht jedoch häufig nicht eingehalten wird. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde angeregt, die Beschilderung zu überprüfen und ergänzend ein TempoSyst-Gerät aufzustellen.

- Altglascontainer – Marmeladengläser

Ein Bürger wies darauf hin, dass wiederholt nicht vollständig entleerte Marmeladengläser in die Altglascontainer eingeworfen werden. Es wurde darum gebeten, das Landratsamt Forchheim hierüber zu informieren und auf eine ordnungsgemäße Entsorgung hinzuweisen.

- Fußweg Angerstraße / Mühlbachstraße

Ein Bürger bat darum, den Fußweg zwischen Angerstraße und Mühlbachstraße zu mähen und den Bewuchs zurückzuschneiden.

- **Friedhof Niedermirsberg – Bereitstellung von Schubkarren**

Ein Bürger regte an, auf dem Friedhof Niedermirsberg Schubkarren für die Friedhofsbesucher zur Verfügung zu stellen, um insbesondere den Transport von Erde, Pflanzen und sonstigen Materialien zu den Grabstellen zu erleichtern. Als Beispiel wurde auf Friedhöfe in Nürnberg verwiesen, auf denen nach Angaben des Bürgers entsprechende Schubkarren zur Nutzung bereitstehen.

- **Brunnen an der Linde**

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Brunnen an der Linde nur eingeschränkt funktioniert. Der Wasserlauf sei zu gering; zudem lasse sich der Brunnen nicht ordnungsgemäß absperren. Es wurde um Überprüfung und Instandsetzung gebeten.

- **Ampelschaltung Kreuzung B 470 / Schulstraße**

Ein Bürger kritisierte die Ampelschaltung im Bereich der Kreuzung B 470 / Schulstraße. Zu bestimmten Tageszeiten komme es dort zu längeren Wartezeiten. Es wurde angeregt, das Staatliche Bauamt Bamberg erneut um Prüfung und Optimierung der Ampelschaltung zu bitten.

- **Judenweg – Überprüfung der Verschleißschicht**

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Judenweg als geschotterte Gemeindeverbindungsstraße ertüchtigt wurde. Aus seiner Sicht sollte die aufgebrachte Verschleißschicht überprüft werden. Zudem wurde angeregt zu prüfen, ob hinsichtlich der ausgeführten Arbeiten noch Gewährleistungsansprüche gegenüber der ausführenden Firma bestehen.

- **Radweg entlang der B 470 – Bereich Werkstatt Hölzlein**

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Radweg entlang der B 470 auf Höhe der Werkstatt Hölzlein endet und Radfahrer anschließend auf die Fahrbahn wechseln müssen. Er sieht hierin eine Gefährdung für den Radverkehr.

Antwort: Die Situation wurde bereits mehrfach geprüft. Aufgrund der beengten örtlichen Verhältnisse und der zu geringen Gehwegbreite bestehen in diesem Bereich jedoch keine ausreichenden Flächen für eine regelgerechte Weiterführung des Radwegs.

- **Ausfahrt zur FO 41 – Sichtbereich**

Ein Bürger wies darauf hin, dass der Sichtbereich bei der Ausfahrt zur FO 41 nach rechts durch Bewuchs eingeschränkt ist. Es wurde darum gebeten, den Bewuchs zurückzuschneiden und den Sichtbereich freizuhalten.

- **Fahrradreparaturstationen**

Ein Bürger regte an, im Stadtgebiet über die Einrichtung von Fahrradreparaturstationen nachzudenken. Diese könnten aus seiner Sicht dazu beitragen, das Radfahren attraktiver zu machen und die Infrastruktur für Radfahrer zu verbessern.

- **Geländer Mühlbachstraße 21**

Ein Bürger wies darauf hin, dass das Geländer im Bereich Mühlbachstraße 21 instandgesetzt werden muss. Es wurde um Überprüfung und Durchführung der erforderlichen Reparaturarbeiten gebeten.

- **Straßenbeleuchtung Angerstraße**

Ein Bürger wies erneut darauf hin, dass entlang der Angerstraße keine ausreichende Straßenbeleuchtung vorhanden ist. Er bat darum, die Situation nochmals zu prüfen und eine Verbesserung der Beleuchtung zu untersuchen.

- **Verkehrssicherheit am Bushäuschen**

Ein Bürger regte an, im Bereich des Bushäuschens ein Hinweisschild „Spielende Kinder“ aufzustellen, um auf dort aufhaltende Kinder aufmerksam zu machen. Zudem wurde darum gebeten, die Straßenlampen im Bereich des Bushäuschens freizuschneiden, damit die Ausleuchtung verbessert wird.

Christiane Meyer
1. Bürgermeisterin

Andreas Kirchner
Schriftführung